

**FUSSBALL**

**Georgien – Russland vor leeren Rängen**

In der Schweizer EM-Qualifikationsgruppe kommt es am 30. April zu einem Geisterspiel zwischen Georgien und Russland. Die UEFA reagierte damit auf die Vorkommnisse in Tiflis von Ende März, als beim Spiel gegen Irland (1:2) ein Messer aufs Spielfeld flog. Georgische Anhänger hatten damals mehrere Gegenstände aufs Spielfeld geworfen. Irlands Mittelfeldspieler Kevin Kilbane wurde sogar von einem Messer getroffen. Nur vier Tage später spielte die Schweiz im Rahmen der EM-Qualifikation im Tifliser Lokomotive-Stadion gegen die Georgier ein torloses Unentschieden. Die Partie ging ohne jegliche Zwischenfälle über die Bühne. Die aus politischer Sicht brisante Heimpartie der Georgier gegen Russland war letzten Oktober beim Stand von 0:0 wegen eines Stromausfalls abgebrochen worden.

**Roberto Carlos bleibt gesperrt**

Der Weltverband FIFA hat den Einspruch des brasilianischen Verteidigers Robert Carlos gegen die provisorische Sperre für alle Länderspiele abgewiesen. Der schussgewaltige Spieler von Real Madrid hatte im Testspiel gegen Portugal (1:2) Ende März den Schiedsrichter angerepelt. Ein endgültiges Strafmass spricht die FIFA am 9. Mai.

**Saisonende für Milans Pirlo**

Die AC Milan muss für den Rest der Saison auf Andrea Pirlo verzichten. Der italienische Mittelfeldspieler zog sich letzte Woche im Training einen Riss in der Kniescheibe zu.

**Kaiserslautern trennt sich von Basler**

Der von René C. Jäggi präsidierte 1. FC Kaiserslautern wird sich zum Saisonende von Mario Basler (34) trennen. Der auslaufende Vertrag mit dem Mittelfeldspieler wird nicht verlängert. Basler will seine Karriere noch ein bis zwei Jahre fortsetzen.

**Wil – Basel verschoben**

Die Finalrunden-Partie Wil – Basel wird von Sat.1 live übertragen und deshalb um einen Tag auf Sonntag, 4. Mai, verschoben (16.15 Uhr).

**Italien, Serie B**  
Italien, Serie B, 30. Runde: Ternana (ohne Mario Frick) – Lecce (0:0).  
Ranglistenspitze (alle 30 Spiele): 1. Sampdoria 54, 2. Siena 53, 3. Ancona 52, 4. Lecce 48, 5. Vicenza 47, 6. Ternana 46 – Ferner: 16. Bari (Pizzinatti/Mazzarelli) 31 (26:30), 17. Napoli (Sesa) 31 (31:41).

**Basel steht im Cupfinale**

**FCB gewinnt Halbfinale gegen Schaffhausen mit 3:0**

**BASEL – Basel steht wie im Vorjahr im Schweizer Cupfinal. Der Double-Gewinner besiegte vor eigenem Publikum den hartnäckigen, aber grösstenteils überforderten B-Ligisten Schaffhausen 3:0 und trifft am 11. Mai auf den Sieger des heutigen Duells zwischen Xamax und GC.**

So wunderbar einfach wie man beim Blick auf den Schlussstand vermuten könnte, war der Cup-Abend aus Sicht des Champions-League-Teilnehmers nicht verlaufen. Was sich nach Antonio Esposito 1:0 als problemloser Finalvorstoss des Favoriten ankündigte, mündete in einer verhältnismässig spannenden Endphase. Den viel früher erwarteten Knockout versetzte der Double-Gewinner dem ultradefensiv eingestellten NLB-Aufsteiger erst mit einer Tor-Doublette von Tum und Esposito innerhalb der letzten drei Minuten.

**Schaffhauser Bollwerk**

Dem FCB mochte trotz kaum zu überbietender Feldvorteile und beträchtlichem Aufwand bis zur 90. Minute keine deutlichere Differenz gelingen. Einerseits vergaben die Einheimischen ihre Möglichkeiten im fahrlässigen Stil, zum anderen verbarrikadierten die Schaffhauser geschickt und mit sämtlicher Manpower. Erst als die Gäste sogar ihren überragenden Torhüter Fabio Coltorti in den letzten Angriff beorderten, zerfiel das Schaffhauser Bollwerk zur Freude



Basel (im Bild rechts Doppel-Torschütze Esposito) zog mit einem 3:0-Sieg gegen Schaffhausen ins Cupfinale ein.

der gegen 27 000 Zuschauer innerhalb von Augenblicken in Stücke. Dass Tums Treffer ins leere Tor wegen einer Offside-Position hätte aberkannt müssen, ärgerte die Gäste nur einen Moment lang. Sie hatten beim Stande von 0:1 selber mehrfach von klaren Fehlentscheidungen des ungenügenden Schiedsrichters Rutz profitiert. Und die Schaffhauser waren sich bewusst, dass sie vor der späten Entscheidung schon wesentlich höher hätten in Rückstand geraten können: «Die Fans und die Basler Spieler waren uns lange sehr freundlich

gesinnt», scherzte Schaffhausens Captin Martin Ogg.

**Schweizer Cup, Halbfinal**  
Gestern spielte:  
Basel – FC Schaffhausen 3:0 (1:0)  
St.-Jakob-Park – 26 960 Zuschauer – SR Rutz – Tore: 26. Esposito 1:0, 90. Tum 2:0, 92. Esposito 3:0.  
Heute spielt:  
Neuchâtel Xamax – Grasshoppers 20.15

**Suche nach dem ersten Sieg**

**Der FCZ empfängt zum Prolog der 7. Runde Aufsteiger Wil**

**ZÜRICH – Während die Spitzenteams erst am Osterwochenende antreten, eröffnen die Habennichtse der NLA-Finalrunde, der FCZ und Wil, den 7. Spieltag bereits am Mittwoch. Die beiden sieglosen Mannschaften sind seit drei Runden auf den zwei letzten Plätzen klassiert.**

«Aus den nächsten drei Spielen müssen wir neun Punkte holen», forderte FCZ-Interimstrainer Walter Grüter von seinem Team. Zumindest er scheint das für die Zürcher hohe Ziel – die UEFA-Cup-Teilnahme – noch nicht aus den Augen verloren zu haben. Realistisch ist für die Zürcher aber eher die Orientierung an der minimalsten Zielsetzung: Der FCZ soll zum ersten Mal im neuen Jahr gewinnen.

Um den Sieg gegen die Ostschweizer zu realisieren, muss der FCZ indes endlich einmal das



Daniel Hasler wartet mit Wil immer noch auf den ersten Finalrunden-Sieg.

Führungstor schießen; das ist ihm in diesem Frühjahr bisher noch nicht gelungen.

**Zwei Teilerfolge**

Diesen Teilerfolg hat Wil immerhin schon zweimal erreicht. In Thun (1:1) und im Heimspiel gegen Servette (1:1) gelang es dem Aufsteiger, sich einen Vorsprung zu erarbeiten. Die Freude war beide Male indes nur von kurzer Dauer. In Thun wurde der Ausgleich 18 Minuten nach dem 1:0 kassiert, gegen Servette war der Vorsprung sogar schon nach fünf Minuten verspielt.

**NLA-Finalrunde**  
Zürich – Wil Mi 19.30

1. Grasshoppers	6	14:5	39 (25)
2. Basel	6	14:8	37 (24)
3. Young Boys	6	8:7	28 (15)
4. Neuchâtel Xamax	6	9:5	27 (16)
5. Servette	6	5:6	22 (15)
6. Thun	6	4:10	18 (16)
7. Wil	6	4:12	18 (16)
8. Zürich	6	5:10	18 (16)

**Aserbajdschan suspendiert**

**FUSSBALL – Die FIFA hat Aserbajdschan «auf unbestimmte Zeit» aus dem Fussball-Weltverband ausgeschlossen und die Austragung internationaler Pflicht- und Freundschaftsspiele untersagt. Grund für diese Entscheidung sei die fortwährende Einmischung der Regierung in die Belange des nationalen Verbandes AFFA. «Das ist eine bedauerliche Massnahme für den Verband, aber für uns die einzige Möglichkeit, eine Normalisierung der Situation herbeizuführen», sagte FIFA-Sprecher Andreas Herren am Dienstag. Ob Aserbajdschan die laufende EM-Qualifikation dennoch beenden darf, ist laut Herren Angelegenheit der UEFA. Das nächste Heimspiel wäre planmässig am 11. Juni gegen Serbien-Montenegro. Die aserbajdschanische Regierung hatte in der Vergangenheit mehrfach Druck auf Führungsmitglieder des Verbandes ausgeübt.**

**RADSPORT**

**UCI erteilte Ullrich Startgenehmigung**

Jan Ullrich erhielt am Dienstagabend vom Weltverband UCI die Starterlaubnis bis Ende Jahr. Sein Team Coast hinterlegte eine Bankgarantie in der Höhe von 500 000 Euro. Ausschlaggebend war das Engagement Bianchis in der Höhe von mehreren Millionen Euro. Der italienische Velo-Hersteller war bisher bei Coast nur Ausrüster und Klein-Sponsor. Sein Comeback nach einer 14-monatigen Pause hatte Ullrich in der letzten Woche bei der Sarthe-Rundfahrt in Frankreich gegeben, wo er allerdings nur mit einer Ausnahmegenehmigung der UCI starten durfte. Die Jury der heute beginnenden Aragon-Rundfahrt wollte den Olympiasieger ohne offizielle Rennerlaubnis nicht starten lassen. Nachdem die UCI nun grünes Licht gab, dürfte dem Start des Tour-de-France-Siegers 1997 aber nichts mehr im Weg stehen. Neben Ullrich starten heute auch Fabian Jeker, Daniel Schneider, Sven Montgomery und Rubens Bertogliati zur Aragon-Rundfahrt.

**Verdacht auf Steuerhinterziehung**

**Hausdurchsuchung bei Bundesligist Bregenz – Zahlungen an Spieler ohne Belege?**

**BREGENZ – Der österreichische Bundesligist SW Bregenz ist das Ziel der Justiz. Hausdurchsuchungen und umfangreiche Einvernahmen wurden gestern durchgeführt. Das bestätigten der Pressesprecher des Landesgerichts, Heinz Bildstein, und die Kriminalabteilung der Vorarlberger Gendarmerie der APA.**

Laut Bildstein richteten sich die Hausdurchsuchungen gegen mehrere Personen. Gleichzeitig seien eine Reihe von Einvernahmen durchgeführt worden. Die Aktion, an der Finanz- und Gendarmeriebeamte beteiligt sind, könnte noch heute andauern, so der Gerichtssprecher. Gegen die Verantwortlichen des Vereins laufen Voruntersuchungen wegen des Ver-

dachts der Abgabehinterziehung und des Betrugs zu Lasten der Gebietskrankenkasse. Voruntersuchungen werden von der Staatsanwaltschaft erst eingeleitet, wenn bereits recht konkrete Verdachtsmomente vorliegen. «Das ist nach den Aussagen im Prozess (zwischen dem Verein und Ex-Trainer Rainer Hörgl, Anm.) sicher der Fall», so Bildstein.

**Klage von Ex-Trainer**

Hörgl hatte beim Landesgericht Feldkirch angeblich offene Gehaltszahlungen in der Höhe von 50 000 Euro eingeklagt. Um die Höhe der Forderungen von Hörgl abzuklären, wurden bei Gericht die Auszahlungen an den Ex-Trainer genau rekonstruiert. Und hier kamen einige Ungereimtheiten zu Tage.